|  |  |
| --- | --- |
|  | **Kontakt**  Bettina König  Marketing Communications  Coperion GmbH  Theodorstraße 10  70469 Stuttgart, Deutschland  Phone +49 (0)711 897 22 15  bettina.koenig@coperion.com  www.coperion.com |
|  |
|  |
|  |

Pressemitteilung

Coperion und RenCom AB

**RenCom startet Produktion seines langlebigen Biowerkstoffs mit ZSK-Technologie**

*Stuttgart, Februar 2021* – RenCom AB, ein innovatives Unternehmen aus Schweden, hat den Produktionsbeginn von RENOL® angekündigt, einem innovativen thermoplastischen Biowerkstoff, der als Ersatz von Kunststoffen auf fossiler Grundlage verwendet werden kann. Im Anschluss an umfassende Tests im Extrusions-Technikum von Coperion in Stuttgart haben RenCom und Coperion den innovativen Extrusionsprozess von RENOL® entwickelt, einem auf Lignin basierendem Material. Durch Verwendung der ZSK Doppelschneckenextruder-Technologie kann Lignin in einen haltbaren, wiederverwendbaren Biowerkstoff umgewandelt werden.

Coperion hat einen ZSK Doppelschneckenextruder, gravimetrische Dosiervorrichtungen, ein Stranggranuliersystem, eine Lignin-Sackentleerstation und eine Big-Bag-Station an RenCom geliefert. Das System wurde kürzlich erfolgreich in Betrieb genommen und die Produktion begann bereits planmäßig. RenCom kann künftig über 1.000 Tonnen RENOL® im Jahr produzieren.

**Extrusionstechnologie für zukunftsorientierten Biowerkstoff**

Die patentierte Technologie von RenCom basiert auf Lignin, einem Nebenprodukt aus der Holzverarbeitungsindustrie, das in ein erneuerbares Hochleistungsmaterial umgewandelt wird und Kunststoff ersetzen kann. Renol® kann in Verhältnissen von bis zu 50% in Anwendungen wie Folien (Einkaufstaschen, Mulchfolien oder Tragetaschen), Spritzguss (Möbel und Automobilteile) und als Füllstoff für Kunstrasen-Fußballplätze dienen, wobei toxischer und nicht abbaubarer Gummi ersetzt wird. Der Werkstoff kann direkt in vorhandener Produktionsinfrastruktur ohne jegliche Veränderungen an Maschinen oder Methoden verwendet werden. Mit einem sehr niedrigen CO2-Fußabdruck und Wasserverbrauch sowie ausgezeichneten mechanischen und physikalischen Eigenschaften ist RENOL® eine leistungsstarke Lösung, um die Verwendung von Kunststoffen auf fossiler Grundlage zu verringern oder sogar zu ersetzen.

Coperion hat in Zusammenarbeit mit RenCom ein komplettes Extrusionssystem entworfen, das einen gleichsinnig drehenden ZSK Mv PLUS Doppelschneckenextruder sowie Zusatzausrüstung umfasst. Die ZSK Mv PLUS-Baureihe vereint optimal aufeinander abgestimmt großes freies Schneckenvolumen mit hohen Schneckendrehzahlen und einem hohen spezifischen Drehmoment. Dank der tief geschnittenen Schneckengänge ist die thermische Belastung des Rohmaterials sehr gering und die Produktverarbeitung erfolgt sehr schonend.

**Partnerschaft von zwei innovativen Unternehmen**

Die umfassenden Versuche im Coperion-Technikum und die Realisierung des ersten Extrusionssystems für die Produktion von RENOL® waren der Auftakt zu einer erfolgreichen Partnerschaft zwischen RenCom und Coperion.

„Wir freuen uns außerordentlich, dieses innovative Unternehmen auf seinem aufregenden Weg zu unterstützen. Wir sehen großes Potential für sein auf Lignin basierendem Produkt, mit dem der CO2-Fußabdruck verringert werden kann, da Kunststoffe auf fossiler Grundlage ersetzt werden können. Wir sind stolz, die Fertigung der nachhaltigen Produkte dieses Unternehmens zu unterstützen“, so Peter von Hoffmann, General Manager der Business Unit Compounding Machines Engineering Plastics and Special Applications bei Coperion.

„Wir bei RenCom sind sehr stolz, dass der ZSK Extruder nun in Betrieb genommen wurde. Wir sind jetzt in der Lage, RENOL® in großen Mengen zu produzieren und somit einen großen Beitrag zu den Herausforderungen in Verbindung mit Kunststoffen auf fossiler Grundlage zu leisten. Wir freuen uns sehr, die Produktion aufzunehmen und unseren Kunden Hunderte von Tonnen an Material liefern zu können“, meint Johan Verendel, Chief Technical Officer von RenCom.

**Über RenCom**

RenCom ist ein innovatives Unternehmen aus Schweden, das Lignin, das am häufigsten vorkommende ungenutzte Biopolymer auf der Erde, in einen erneuerbaren und funktionalen Biowerkstoff namens RENOL® umwandelt. RenCom möchte der Kunststoffindustrie leistungsfähige Granulate liefern, die in Kunststofftaschen, Verpackungsmaterialien, Flaschen oder Spritzgussteile umgewandelt werden. Der Werkstoff wurde durch mehrere Partner aus der Kunststoffbranche erprobt und Endprodukte, die RENOL® enthalten, werden bereits im Jahr 2021 auf den Markt kommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lignin.se](http://www.lignin.se).

**Über Coperion**

Coperion ([www.coperion.com](http://www.coperion.com)) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Extrusions- und Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen drei Divisionen Polymer, Equipment & Systems und Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,   
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache und die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter

**https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/**

.

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,  
Im Kühlen Grund 10, D-64823 Groß-Umstadt  
Tel.:+49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20  
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: [www.konsens.de](http://www.konsens.de)

Von Holz zu thermoplastischem Biowerkstoff RENOL®

*Bild: RenCom, Knivsta, Schweden*

RenCom hat sich für die ZSK Extrusionstechnologie von Coperion entschieden, um die Produktion von RENOL® zu ermöglichen.

*Bild: Coperion, Stuttgart*

Big-Bag-Station von Coperion für die Abfüllung von RENOL®

*Bild: RenCom, Knivsta, Schweden*